

Gedanken zum Einsatz von PCs in der Volksschule

Gabriele Kastner
VS Ottenthal / NÖ
gabriele.kastner@aon.at

Für Kinder ist das Üben und Anwenden am PC viel mehr Spiel denn mühsames Lernen. So bietet der PC-Einsatz in der Volksschule viele Vorteile und fördert auch die soziale Kompetenz der Kinder.

Warum ich als Volksschullehrerin den Computer im Unterricht einsetze!

Der Computer wirkt wie ein Magnet, obwohl die Kinder dieses Medium von Zuhause kennen. Die Kinder „fahren darauf ab“ und wollen hauptsächlich mit diesem Medium arbeiten. Die Kinder empfinden das Arbeiten und Üben mit Computern weniger als mühsames Lernen als vielmehr als eine Art „Computerspiel, das Spass macht und für Abwechslung sorgt. Diese Bereitschaft muss man als Lehrender einfach nützen.

Die Kinder merken sich die Schritte bei der PC-Arbeit sehr rasch und leicht. Oft reicht eine einmalige Erklärung. Das, was sie in diesem frühen Zeitfenster mit dem PC lernen können, klappt (aus meiner Sicht) nie wieder so rasch, einfach und unkompliziert.

An meiner Schule werden die PCs (4-6 im Klassenzimmer) im Stationenbetrieb oder in freien Lernphasen oder beim Arbeitsplan /Wochenplan in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Sachunterricht, ja sogar Musik und Bildnerische Erziehung eingesetzt. Diese begehrte Station lässt kein Schüler aus. Jedes Kind weiß, dass nach Erledigung der Übung ein anderes Kind zum PC möchte, und wechselt zu einer anderen Station.



Ich möchte nun einige erkennbare Vorteile des PC-Einsatzes in der Schule aufzählen:

- Berücksichtigung von Tempo und Interesse durch individuelles Arbeiten am PC
- Abwechslung zum Schreiben im Heft
- Rechtschreibkontrolle (Text kann sofort vom Schüler geändert werden, damit er sich das richtige Wort einprägen kann)
- Selbständigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Selbsteinteilung
- Selbsteinschätzung nach Schwierigkeitsgrad, was zu schaffen ist

- Ausdauer (Übung wird bis zum Schluss durchgeführt – Das Kind will schließlich recht lang beim PC sitzen)
- Übungen, die Spaß machen, werden immer wieder durchgeführt. Da heißt es selten, „Das hab ich schon gemacht“. -> Das ist wohl die beste Festigung!
- Begeisterung am Lernen für bestimmte Ziele wird wie von selbst geweckt.

Förderung von sozialer Kompetenz, da die Kinder am liebsten zu zweit am PC arbeiten.

- Absprache, wer was erledigt.
- Schulung der Teamfähigkeit und Einigkeit
- gegenseitige Hilfe erfolgt nicht nur durch den Lehrer sondern auch durch die Mitschüler



Vorteile für den Lehrer:

- Schüler, die am PC selbständig arbeiten, brauchen selten die Hilfe des Lehrers
- Selbstkontrolle bei Interaktivübungen
- Lehrer hat nun Zeit für andere Kinder, die bei Übungen im Heft/Buch Hilfe brauchen.
- Unruhige Kinder werden ruhiger und arbeiten konzentrierter

Was arbeiten die SchülerInnen am PC?

| 1. / 2. Schulstufe | 3./4. Schulstufe |
|---|-------------------------------------|
| Einsatz von Lernsoftware, die kurze Übungen hat, damit ein Kind nicht zu lange am PC sitzt und die anderen auch dran kommen. | |
| Einsatz von Interaktivübungen (clic, hopot, xls, pps - entweder von mir erstellt oder als Download vom Internet) für DL, SU, M - über die Kurse der schuleigenen Lernplattform (moodle) anzuwenden | |
| Texte mit einer Textverarbeitung schreiben – im eigenen Ordner speichern - an diesen Texten weiterschreiben, Texte verändern, Texte umgestalten,... | |
| Lern-Wörter in Word schreiben und formatieren (Schriftart, Größe, Farbe) – speichern oder ausdrucken | |
| | Internetrallyes in Sachunterricht |
| | einfache Präsentationen erstellen – |

| | |
|---|--|
| | Bilder suchen, speichern, einfügen – Text dazu schreiben – präsentieren |
| Diverse Webs (Infos und Quizes) in der Lernplattform verlinkt | |
| SBX | |
| | Erstellte Texte oder Präsentationen in moodle hochladen |
| | Mails an Lehrer und Mitschüler schreiben |
| | Podcasts mit Gedichten und Liedern |
| Zeichnen von Buchstaben in Paint | |
| Zeichnen in einem Pixelprogramm (z.B. Paint) – speichern – ausdrucken oder in die Lernplattform hochladen | Wir schreiben ein Computerprogramm – Verwendung einer altersadäquaten Anwendung (z.B. Scratch) |

Was gefällt den SchülerInnen an der Arbeit am PC? (wörtliche Äußerungen)

- cool
- Abwechslung
- Da müssen wir nicht immer im Heft schreiben.
- Ich weiß sofort, ob's stimmt.
- In Webs viel Interessantes lesen und erfahren können
- Da haben wir nicht so viele Zettel. (Arbeitsblätter)
- Wenn man etwas nicht weiß, kann man gleich nachschauen und suchen.

Nicht nur Einsatz von Lernsoftware und Recherchieren im Internet sondern vor allem die Verwendung der gängigen Grundprogramme (Textverarbeitung und Präsentationen) sind eine Vorübung für weiterführende Schulen oder das Berufsleben.



Ich kann mir Unterricht ohne Computer nicht mehr vorstellen.

Es lohnt sich wirklich!